

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Martin Boltzius an Gotthilf August Francke - u.a. über das Andenken an Gronau sowie das Wirken der Herrnhuter in Amerika.

Boltzius, Johann Martin

Ebenezer, Ga., 24.02.1746

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-138016](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-138016)

Frankfurt den 24. Jänner 1746. 36.

Copie Hochwürdigem Rathscollegen 36153

In Dem H: Jesu Christen H: Doctor.

E: Ergeben Sie. Hochwürdigem in Dem jetzigen Paquet
etliche Briefe von mir an Sie, welche ich Ihnen
als mich in Beantwortung Ihrer angesehnen Briefe
an mich u. meinen seligen Kollegen vom 5. Apr. 1724
Juli, etliche als erst d. 13. Aug. mit andern alten Briefen
aus Europa empfangen habe, kühnlich lassen will. Zu-
mahl da ich, mich auch seit gestern etliche Tage
versuche. Ich schreibe mir nun kein einziger Brief von
meinen Mäthern, u. Freunden, etliche ein anderer
ist da sonst so viel geschrieben. Briefe u. Sachen aber
lassen gehen, die mir noch nicht in Dem bot-
u. abhandelt. Kinder gleichsam eine jede Zeit
zu Nutzen, u. die liebe edelste Gegenwart
aus Dem an ichem seligen Mann geschrieben
bringen viel Gutes u. abhandelt. Ich danke, die
Briefe, etliche so von der seligen H: Konrad
Lehmann nach Frankfurt geschrieben, u. davon
für mich Copien geschickt, die ablesen gegangen
die haben von Zeit zu Zeit die ganze u. H:
Thilo sind noch nicht angekommen, sie haben
ganz unten im Hofe gesteckt, u. weil nicht
mehr gültig darinnen gelegen, u. sind somit
nach Charles Jean geschickt worden. Man
dankt dir so nach dem zu. Bekommen haben.
H: D: Freundlich

der

FRANKFURTER
ALLGEMEINE
ZEITUNG

sehrer Sie lieber bealen in Haufen, es ist mir sehr
lieb, etwas von Zeit zu Zeit von Ihnen zu hören,
sich, welches mir ein guter Gewinn ist, der 30.
Bisshinher kann ich als einen rechtlichen Jüngling
gesehen. Der in Zelle zwar nicht viel gab, aber
so sehr Gnade hat. Ich danke ihm, der eine
Macht, die er mit Freigabe der weltlichen Macht
nicht hat, n. er muss ihm Gnade im Grunde
aus der Fülle Jesu Christi. Dem 30. Whitehead ist
es ein ~~sehr~~ angenehmer gefallen, er ist
ihm etwas abhandelt, er ist, er war den 30.
Jahren wieder fest. Zehntenden, n. es wurde der 30.
sehr angenommen. Ich aber jetzt gar andere Begriffe
ja, wie sie aus einem Briefe, der er an Sie geschrieben
habe, erfahren werden. Die 30. früher haben Kinnomini-
von Veger oder Induere in dieser oder Comra-
bisher Colours befestigt, n. von Sie was wissen
wie Sie sonst gesehen, so sind es wieder zu sehen.
Der receipt der Molekule. Cur ist mir sehr lieb,
dafür ist so wohl als für andere weltlichen
danke. Der 30. ist, welches ich Zehntenden den
Mann gelingen Kollegen sollen, ist Zehntenden
ist, n. kommt mit meiner erfahrung Mollig
überwinn. Die Zehntenden Lachen in der Gegenwart
Briefe, sollen den mir in der öffentlichen
Ansammlung der 30. angestanden werden, der 30.
mit zum Leben Stoffe gewinnen, was wir
an

An dem seligen Mann gesagt, u. das wir uns
 seinen erbaulichen Rat und u. seinen Rathschlag, der
 so gerühmt als erbaulich war, noch nach seinen
 Absicht zu Nutzen machen. Wirst Ew. Hochachtung
 auszuweisen wegen der eben Tausend zum Aus-
 rüst, das ist mit miram seligen Kollegen wieder
 nicht als im Buch von Augustin 12. d. 14. Man-
 gen Tage bei der Stadt gesagt, erlaßt eine auch
 in auszuweisen. Da ist ihnen Ernst fahre, zu arbeiten
 lassen, haben aber mehr Schaden als Nutzen, noch
 dem der Ernst fahre, u. wir tagelöhner anstellen
 müssen, wie haben ihnen zu können billig den
 den Zeit in Erfüllung der Plantagen lassen müs-
 sen, weil sie sich da nicht mehr halten sollen, was ist
 eine gute Plantage, aus gewinnen der pure
 Fäulnis, für uns übrig gelassen, den wir
 jedoch nicht darußer, sondern von anderen erla-
 sen, den wir erst der Schreiben mit zählenden
 nicht in Erfüllung können erlaßt. Zieht doch immer
 haben zu können, u. anderen für uns u. miram
 lieben Kollegen auch ganz selbst, erlassen sie uns
 können, jetzt können sie noch nicht, ist ein Aussehen
 ist ihnen zu ihrem Wohlstand zu dieser können
 Zeit, aber zu anderen geben können,
 Jesus segnen Sie u. alle Verwandte.

J. M. Tolpin